

Infoblatt für Brautpaare



Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Eheschließung im Standesamt Freising entschieden haben.

Zur Planung Ihrer standesamtlichen Trauung haben wir Ihnen einige wichtige Informationen zusammengestellt, die zum Gelingen Ihres besonderen Tages beitragen sollen.

Da das **Trauzimmer** nicht sehr groß ist, kann nur eine beschränkte Personenzahl von ca. 20 Besuchern an Ihrer Trauung teilnehmen. Wir bitten um Verständnis, dass es nicht möglich ist, Türen oder Fenster offen stehen zu lassen, damit Gäste außerhalb des Trauzimmers die Ansprache hören könnten.

Beachten Sie bitte, dass zum Trausaal kein **barrierefreier Zugang** vorhanden ist.

Wir weisen darauf hin, dass aus Platzgründen innerhalb des Gebäudes **kein Warteraum** zur Verfügung steht, ebenso keine Fläche, den geplanten Sektempfang im Inneren des Gebäudes abzuhalten.

Aufgrund der hohen Frequentierung des Freisinger Standesamtes, ist vor allem an Freitagen und Samstagen ein Zusammentreffen mehrerer Hochzeitsgesellschaften unausweichlich. Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis.

Ihre Trauung kann gerne mit bis zu drei **Liedern** (Einzug, Unterschriften, Auszug) musikalisch begleitet werden. Falls Sie Livemusik mitbringen, bitte kurz vor der Trauung mit dem Standesamt absprechen. Im Trauzimmer ist eine Anlage (CD/USB) vorhanden.

Selbstverständlich darf auch ein Fotograf Ihre Trauung begleiten. Die **fotografische Begleitung** darf sich frei im Raum bewegen. Video- und Tonaufnahmen sind nur in Absprache mit dem Standesamt zulässig. Bitte sprechen Sie uns hierzu einfach am Tag der Trauung an.

Es besteht die Möglichkeit, im Standesamt ein **Stammbuch** zur Aufbewahrung der Urkunden auszusuchen. Gerne können Sie sich dieses im Rahmen der Anmeldung oder der Eheschließung bei uns käuflich erwerben.

Bitte **verzichten** Sie zum Wohle der Umwelt im und vor dem Standesamt sowie auf öffentlichen Flächen auf das Werfen von **Konfetti und Flitter**. Das **Streuen von Reis** ist gemäß Satzung der Stadt Freising ebenfalls **untersagt**. Gerne können Sie das Brautpaar mit Seifenblasen, Blumen oder Blütenblättern überraschen.

Gerne können Sie nach der Trauung außerhalb des Standesamtes bei einem selbstorganisierten **Sektempfang** auf Ihre gemeinsame Zukunft anstoßen. Stehtische und Sektgläser sind, je nach Verfügbarkeit, im Vorraum des Trauungszimmers vorhanden. Im Voraus können Sie die Getränke in unserem Getränkeköhlschrank lagern, bitte mit Namen beschriftet.

Nach dem Sektempfang hinterlassen Sie den Vorraum und Vorplatz des Standesamtes bitte in sauberem Zustand und bringen die verwendeten Sektkelcher bitte in die Teeküche im zweiten Stock.

Eine **Parkmöglichkeit** besteht nur für das Brautauto direkt vor dem Ziererhaus. Hierfür erhalten Sie bei der Anmeldung im Standesamt einen Parkberechtigungsschein. Ihre Gäste können in fußläufiger Nähe auf den öffentlichen Parkplätzen der Stadt Freising (Kammergasse, Tiefgarage am Krankenhaus, Parkhaus am Wörth) parken.

Häufig gestellte Fragen:

Wie lange dauert die Trauung

Unsere Hochzeiten sind im 30-Minuten-Takt geplant. Bitte kommen Sie am Tag der Trauung 15 Minuten früher in den Trausaal. Ein/e Mitarbeiter/In des Standesamts wird mit Ihnen ein einem kurzen Gespräch die letzten Details absprechen.

Ist der Saal bereits dekoriert?

Der Trausaal ist ganzjährig, entsprechend dem räumlichen Ambiente, mit Gestecken, Vasen und einem Ringkissen bestückt. Natürlich spricht nichts dagegen, wenn sie selbst noch eine Hochzeitskerze, Gedenkkerze oder ein Ringkissen mitbringen. Aufgrund der Vielzahl von Trauungen ist es nicht möglich, dass Sie schon Stunden oder gar Tage vor Ihrer Trauung den Trausaal blockieren können, um diesen Ihren Vorstellungen entsprechend zu schmücken.

Wie muss man sich den Ablauf der Trauung vorstellen?

Die Trauungszeremonie dauert ca. 20 Minuten.

- Hochzeitsgäste gehen gemeinsam mit evtl. Trauzeugen zuerst in den Saal, wenn gewünscht Einzug des Brautpaares (mit evtl. musikalischer Untermalung).
- Begrüßung durch den/die Standesbeamte/n
- Trauansprache
- Ja-Wort
- Ringwechsel
- Hochzeitskuss
- Verlesen der Niederschrift über die Eheschließung durch den/die Standesbeamte/in
- Gemeinsame Unterschriften des Paares (und der Trauzeugen) auf der Niederschrift (gerne auch mit musikalischer Untermalung)
- Schlusswort und Verabschiedung durch Standesbeamte/n Auszug des Paares mit den Gästen (evtl. mit musikalischer Untermalung)

Wir wünschen Ihnen einen unvergesslichen und wunderschönen Hochzeitstag.